

**Sylvia Stolz**

**Rechtsanwältin**

*Hindenburgallee 11  
85560 Ebersberg  
Tel/Fax: 08092 / 24418*

## **B e w e i s a n t r a g**

**In dem  
Scheingerichtsverfahren gegen Sylvia Stolz wegen Volksverhetzung u.a  
BRD-LG Mannheim – 4 KLS 503 Js 2306/06**

beantrage ich,

folgende Schriftstücke im Wege des Urkundenbeweises zu verlesen:

1. Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 21. Februar 2006 (Nr. 44, Seite 3) mit dem Titel: Der Müll, die Stadt und das Fräulein Stolz,
2. Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 27. Februar 2006 (Nr. 49, Seite 3) mit dem Titel: Jedes deutsche Herz,
3. Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 8. März 2006 (Nr. 57, Seite 3) mit dem Titel: Pro reo, pro nobis - Was tun gegen störende Verteidiger?,
4. Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 25. März 2006 (Nr. 72, Seite 3) mit dem Titel: Der Riß in der Robe – Der Mannheimer Zündel-Prozeß in der Tradition der politischen Strafverteidigung.

Die Beweisaufnahme wird zeigen, daß die o.g. Zeitungsartikel folgenden Inhalt haben:

Der Inhalt dieser Zeitungsartikel zeigt, wie der Verlauf des Prozesses und das Verhalten der Prozeßbeteiligten, insbesondere meines und das von Ullrich Meinerzhagen aus Sicht der Öffentlichkeit wahrzunehmen war.

Mannheim am

Sylvia Stolz  
Rechtsanwältin